	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V.	

FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. Leitbild

Stand Juni 2019

Das Leitbild des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V. spiegelt die aktuelle Sicht auf unser Handeln, unsere Wertmaßstäbe und unsere Identität wider. Es ist nicht statisch zu betrachten, sondern wird immer wieder kritisch mit der Realität und den sich ändernden Rahmenbedingungen abgeglichen. Der geschäftsführende Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Tätige orientieren sich an diesem Leitbild und lassen sich daran messen. Gemeinsam sehen wir unsere Verantwortung darin, die im Leitbild enthaltenen Leitsätze aktiv mit zu verwirklichen.

Unsere Identität

Das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. (früher Berlin-Hohenschönhausen e. V.) wurde im Jahre 1991 im Nordosten Berlins gegründet. Engagierte Frauen folgten damit der Tradition, die ab 1987 mit der Gründung der FrauenTechnikZentren zur Vermittlung von EDV-Kenntnissen, zunächst in Hamburg, dann bundesweit begonnen hatte und gründeten eine der ersten Einrichtungen dieser Art in den neuen Bundesländern.

Seit Beginn unserer Arbeit sehen wir unser satzungsmäßig verankertes Ziel darin, Frauen und Mädchen durch Fort- und Weiterbildung mit den modernsten Informations- und Kommunikationstechnologien vertraut zu machen. Dabei verfolgen wir ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele.

Unser Berufskodex

Wir orientieren uns am Berufskodex für die Weiterbildung des „Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.“


Wir verstehen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Besucherinnen und Besucher als unverwechselbare Persönlichkeiten, die es wert sind, in der Entwicklung ihrer Potenziale gefördert zu werden.

Dabei gehen wir suggestopädisch vor und richten unsere Trainings- und Coachingmethoden entsprechend aus.

Die Suggestopädie ist eine ganzheitliche Lehr- und Lernmethode, die es den Menschen ermöglicht, leichter und mit mehr Freude zu lernen. Dabei werden alle Sinne in den Lernprozess mit einbezogen.

Es wird mit Elementen von Spielen, Musik, Bewegung und Entspannung gearbeitet.

Suggestopädisches Lehren und Lernen berücksichtigt alle Lerntypen – die auditiven, visuellen und

	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V.	

kinästhetischen Lernenden. Für alle werden typgerechte Methoden angeboten um ihnen zu ermöglichen, auf ihre optimale Art zu lernen. Unser Angebot zeichnet sich durch ein offenes Lehr- und Lernkonzept für Lehrende und Lernende aus, das ein individuell unterschiedliches Aufnehmen des reichhaltigen methodischen Angebotes ermöglicht.

Wir regen unsere Teilnehmenden zu lebenslangem Lernen an und bringen in gemeinsamer Arbeit mit ihnen Prozesse zur persönlichen und gesellschaftlichen Werteorientierung in Gang. Dabei begegnen wir ihnen mit Achtung, Respekt und Wertschätzung.

Ziele und Zielgruppe

Das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. setzt den Ansatz des lebenslangen Lernens seit seiner Gründung im Jahre 1991 in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins um. Als gemeinnützig anerkannt, erreichen wir dieses Ziel durch die Arbeit an frauenpolitischen Aufgaben und die Entwicklung von Projekten im Bereich der Bildungsarbeit. Unter Leitung eines geschäftsführenden Vorstandes wird seit Gründung das satzungsmäßig verankerte Ziel, Computerausbildungen für Frauen von Frauen durchzuführen und durch Qualifizierung, Beratung und Beschäftigung die Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern, verwirklicht. Dies geschieht vorrangig regional aber auch auf überregionaler Ebene und ist dabei verbunden mit einer engen Vernetzung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den relevanten arbeitsmarkt- und frauenpolitischen Trägern, Vereinen und Projekten.

Wir sehen uns als festen Bestandteil der Berliner Frauenprojektlandschaft.


Mit unseren Angeboten wollen wir eine Verbesserung und Aufrechterhaltung der Berufstätigkeit von Frauen und Mädchen erreichen.

Die Verwirklichung der Ziele des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V. erfolgt durch die Entwicklung von Systemen des lebenslangen Lernens in der allgemeinen und beruflichen Bildung.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die sich an der Erfüllung ihrer definierten Qualitätsstandards und deren kontinuierlicher Weiterentwicklung, an der Gestaltung ihres Leitbildes und einem konstanten Personal- und Organisationsentwicklungsprozess messen lässt.

Unsere Zielgruppe sind Mädchen und junge Frauen in der Berufsfindungsphase, Frauen mit und ohne Berufsausbildung - arbeitslos oder im Berufsleben stehend, Berufsrückkehrerinnen, Gründerinnen, alleinerziehende Frauen, Seniorinnen, Ausländerinnen und Migrantinnen.

Wenn auch seit unserer Gründung als gemeinnütziger Bildungsträger im Jahre 1991 der Arbeit mit Mädchen und Frauen unsere besondere Aufmerksamkeit gilt, haben wir uns den veränderten gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst und unterstützen auch Männer auf ihrem Weg in eine neue berufliche Perspektive und im Umgang mit moderner Technik.

	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V.	

Leistungsangebot

Das Spektrum unserer Leistungsangebote umfasst:

1. innovative IT-Weiterbildung für Einsteiger/-innen oder fortgeschrittene Anwender/-innen

Alle Teilnehmenden können zwischen Weiterbildung in Kurs-, modularer Form oder Einzelunterricht entscheiden. Die Inhalte werden in einer der Weiterbildung vorausgehenden Beratung individuell an die thematischen, zeitlichen und beruflichen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. In unseren Kursen arbeiten wir in kleinen Gruppen mit ganzheitlich ausgebildeten Trainerinnen gemeinsam am Lernerfolg jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers. Wir sind akkreditierte Cisco Networking Academy. In verschiedenen Kursen verwenden wir Lernmaterialien von Cisco. Das pädagogische Konzept orientiert sich an einer „blended learning“-Situation und umfasst Online-Kurse zum Selbststudium wie für den Klassenraum, Simulationswerkzeuge sowie Praxisübungen.

2. individuelles Coaching und Weiterbildungsberatung

Im Mittelpunkt dieses Angebotes steht der Mensch mit seiner beruflichen, privaten und persönlichen Lebenswelt.

Als individuelle Coaches sind wir Vertrauenspartnerinnen, die unseren Coachees in ihrer beruflichen und persönlichen Umgebung zu neuen Sichtweisen verhelfen.

Ein Coach ermöglicht es, die Dinge mit anderen Augen zu sehen. Durch unser konstruktives Feedback gewinnen unsere Coachees Klarheit und Überblick für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Wir bieten dabei:

- Professionelle Begleitung in beruflichen Krisensituationen
- Begleitung von Klärungs- und Entscheidungsprozessen
- Förderung der beruflichen Selbstgestaltungspotenziale
- Förderung bzw. Wiederherstellung der beruflichen Handlungskompetenzen
- Analyse des Ist-Zustandes
- Eröffnung neuer Sichtweisen für den Prozess der Entscheidungsfindung

Alle persönlichen Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit erhalten, behandeln wir vertraulich.

3. Projekt- und Firmenschulungen

Gemeinsam mit Vereinen, Projekte und Firmen entwickeln, planen und realisieren wir maßgeschneiderte Schulungsangebote über ein weites Spektrum von Office-PC-Schulungen und Firmensoftware bis zu Bewerbungstraining und Berufswegplanung, die wir als Inhouseschulung oder in unseren Räumlichkeiten durchführen.

	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauenTechnikZentrums Berlin e. V.	

4. Kompetenzfeststellung für jugendliche Migrantinnen und Migranten

Das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. ist an der Umsetzung des Berliner Programmes „Ausbildung in Sicht“ (AiS) der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales beteiligt. Wir sind eines der beiden Kompetenzzentren, die die Kompetenzfeststellung für Interessentinnen und Interessenten durchführen, die an dem Programm teilnehmen möchten. Wir begleiten die Teilnehmenden in die Anschlussmaßnahmen bzw. erarbeiten gemeinsam geeignete Anschlussmöglichkeiten. Je nach individuellem Bedarf und Interesse schließen sich Angebote zur Sprachförderung, zum Nachholen von Schulabschlüssen sowie berufliche Orientierungskurse an.

5. Center für Kompetenzfortschrittsmessung

Für die Programme „Ausbildung in Sicht“, „Internationale Weiterbildungsmaßnahmen“ und „Ausbildung junger Erwachsener“ der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sind wir als zertifiziertes DNLA-Center (Discovering Natural Latent Abilities) für die Kompetenzfortschrittsmessung zu Beginn und zum Ende der im Rahmen dieser Programme durchgeführten ESF-Maßnahmen zuständig.

6. Assessmentcenter Vorgründungscoaching

Das Programm "Coachingleistungen in der Vorgründungsphase" der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales steht Gründungswilligen in der Vorbereitung auf die Selbstständigkeit zur Verfügung. Nach erfolgreich durchlaufenem viertägigem Assessmentcenter können kostenfrei Coachingleistungen von maximal 30 Stunden in Anspruch genommen werden. Im Auftrag der zgs consult GmbH führt das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. das Assessmentcenter Vorgründungscoaching durch.

7. Landesprogramm Mentoring

Mit dem Projekt „Die Ausbildungslotsen im Gesundheitsbereich“ beteiligt sich das FrauenTechnikZentrum Berlin e. V. am von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales geförderten Landesprogramm Mentoring. Hier unterstützen ehrenamtlich tätige Mentorinnen und Mentoren Auszubildende dabei, die Herausforderungen in Betrieb und Berufsschule zu meistern, Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gesteckte Ziele zu verfolgen, um so ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

8. Frauenprojekt FÜR SIE

Das Frauenprojekt FÜR SIE hat das Ziel, mit einer individuellen Beratung Frauen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ beraten wir Frauen zum Thema Arbeitsmarkt, organisieren weiterführende Beratungs- und Bildungsangebote und schaffen Austauschmöglichkeiten für Frauen mit unterschiedlichen Fragen und Problemen.

Das Frauenprojekt FÜR SIE wird von der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert.

	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauentechZentrums Berlin e. V.	

9. Angebote für Seniorinnen und Senioren

Neben dem Computercafé für Seniorinnen und Senioren stehen speziell an diese Altersgruppe angepasste Kursangebote und Workshops zur Verfügung.

10. Offene Computerstube mit Internetzugang

Seit 1994 steht die Offene Computerstube all jenen zur Nutzung zur Verfügung, die zu Hause keinen PC oder Internetzugang besitzen und die Grundkenntnisse unter fachlicher Anleitung anwenden und festigen wollen. Langzeitarbeitslose, insbesondere Frauen haben hier unsere besondere Unterstützung.

11. Angebote für Schulklassen und Schülerinnen

Schulklassen bieten wir Workshops und Tagesveranstaltungen zur Berufswegplanung und zum Bewerbungstraining an. In individuellen Beratungen arbeiten wir neben gängigen Modellen wie der Stärken-Schwächen-Analyse und dem Lerntypentest ebenso mit Methoden des NLP und der lösungsorientierten Prozessarbeit.

12. Arbeitsvermittlung


Als zertifizierte private Arbeitsvermittlung bringen wir Arbeitnehmende und Arbeitgebende passgenau zusammen. Unser professioneller Anspruch ist es, schnell und unbürokratisch für unsere Bewerber/-innen die Stelle zu finden, die ihren persönlichen Fähigkeiten am besten entspricht und Firmen Mitarbeiter/-innen vorzuschlagen, die optimal auf das von unserem Kunden gewünschte Anforderungsprofil passen.

Parallel zu den ständigen Angeboten werden den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst, Modellprojekte entwickelt und modulare Weiterbildungen konzipiert und umgesetzt, die Zielgruppen wie Berufsrückkehrerinnen, Gründerinnen und Unternehmerinnen ansprechen.

Unsere Ressourcen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen durch ihre Kompetenz, ihr Engagement, ihre Kreativität und die ständige Bereitschaft zu berufsbezogener Weiterbildung entscheidend den Erfolg und das Erscheinungsbild des FrauentechZentrums Berlin e. V.

Neben festangestellten Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir mit einem bewährten Team freiberuflicher Trainerinnen zusammen. Ständige fachliche Weiterbildung und Ausbau der sozialen Kompetenz sind für uns eine Grundvoraussetzung, unseren hohen Leistungsanspruch gegenüber den Teilnehmenden sowie den Vertrags- und Kooperationspartnern zu gewährleisten. Deshalb ermutigen

	Dokument	500Dk01
	Leitbild des FrauentechZentrums Berlin e. V.	

wir alle Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und ermöglichen ihnen diese.

Wir schaffen bestmögliche Lehr-, Lern- und Arbeitsbedingungen für unsere Teilnehmenden und Beschäftigten.

Wir wissen, dass wir unsere Ziele nur mit gesunden Mitarbeitern erreichen werden können. Zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Teilnehmenden hat bei uns der Arbeitsschutz eine hohe Priorität.

Gelungenes Lernen

*Der Geist des Menschen ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entfacht werden will
(Plutarch)*

Lernen ist für uns gelungen,

- wenn die Teilnehmer/-innen die berufliche und persönliche Lebensplanung als einen Prozess des selbstständigen lebenslangen Lernens wahrnehmen
- wenn die Teilnehmer/-innen den Lernprozess aktiv mitgestalten, ihn für sich annehmen und sich somit ihren eigenen Lernerfolg organisiert haben
- wenn das Lernen Spaß gemacht hat und Neugier auf Weiterlernen geweckt wurde
- wenn die Teilnehmer/-innen sich ihrer Stärken bewusst geworden sind und sich ihr Selbstwertgefühl gesteigert hat.